

Bei Porsche geht's schneller

Porsche hat am Werk Leipzig den leistungsstärksten Schnell-Ladepark Europas eingeweiht. Unter dem Namen „Porsche Turbo Charging“ stehen im Kundenzentrum nahe der Messestadt ab sofort zwölf Ladesäulen mit 350 kW (Gleichstrom) und vier Ladepunkte mit 22 kW (Wechselstrom) zur Verfügung. Sie können an sieben Tagen der Woche und rund um die Uhr Autofahrern aller Marken genutzt werden. In der Pilotphase bis Ende März ist das Schnell-Laden dort kostenlos. Danach erfolgt die Bezahlung über die gängigen Ladekarten der Mobilitätsanbieter zu den jeweiligen Konditionen.

Die Gesamtleistung des Ladeparks, inklusive sechs interner Schnell-Ladepunkte, beträgt sieben Megawatt. Der Strom stammt vollständig aus regenerativen Energiequellen. Die Schnell-Ladesäule „Porsche Turbo Charger“ wurde von Porsche Engineering entwickelt und kann je nach Fahrzeugmodell in fünf Minuten bis zu 100 Kilometer Reichweite liefern. Die Quick-Charge-Funktion können alle Fahrzeuge mit einem so genannten Combined Charging System-Anschluss (CCS2) nutzen. Besucher, die ihr Fahrzeug bei Porsche laden wollen, erreichen den Ladepark am Kundenzentrum über die Besucherpforte in der Porschestraße nahe der Autobahnabfahrt Leipzig-Nord.

Die Ladekunden können während der Wartezeiten die Angebote des Porsche-Kundenzentrums nutzen, beispielsweise die historische Fahrzeugausstellung und den Shop besuchen oder verfügbare Fahrerlebnisprogramme auf der hauseigenen Rundstrecke buchen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ladepark „Porsche Turbo Charging“ in Leipzig.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Ladepark „Porsche Turbo Charging“ in Leipzig.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Ladepark „Porsche Turbo Charging“ in Leipzig.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



CCS-2-Anschluss für schnelles Laden.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
